

proflex floor Flex-Fließbettmörtel

Fließbettmörtel zur
Verlegung großformatiger
Bodenplatten



Eigenschaften:

- für junge Betonuntergründe (mind. 3 Monate)
- hält starken Temperaturschwankungen stand
- faserarmerter Fließbettmörtel
- hydraulisch abbindend
- hochflexibel
- verlängerte offene Zeit
- kein Absacken großformatiger, schwerer Platten trotz fließfähiger Einstellung
- einfache Verarbeitung
- frostwiderstandsfähig
- wasserfest
- geschmeidig, gut abziehbar
- für Dünn-, Mittel- und Fließbett

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Boden
- Fußbodenheizung
- **Großformate (Verarbeitungshinweise beachten)**
- Bereiche mit starken Temperaturschwankungen wie Balkone und Terrassen
- schwierige Untergründe und erhöhte Beanspruchung

Belagsmaterial:

- Steinzeug
- Feinsteinzeug
- Spaltplatten
- Spaltriemenchen
- Klinkerplatten

proflex floor Flex-Fließbettmörtel

Fließbettmörtel zur Verlegung großformatiger Bodenplatten

- Terracottafliesen, Cottoplatten
- Betonwerkstein/Terrazzo *³
- nicht durchscheinender Naturstein
- verfärbungsunempfindlicher Naturstein
- verformungsunempfindlicher Naturstein

*³ Für die Verklebung sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

Technische Daten:	
Art.-Nr.	13015
Inhalt	25 kg
Baustoffklasse	A1/A1fl
Schichtdicke	bis 20 mm
Anmachwasser	ca. 7,5 l
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbar	nach ca. 6 Stunden (je nach Schichtdicke)
verfügbar	nach ca. 12 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C

proflex floor Flex-Fließbettmörtel

Fließbettmörtel zur Verlegung großformatiger Bodenplatten

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt:
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. Auf Calciumsulfat-/ Anhydritestrich kann **proflex floor Flex-Fließbettmörtel** in Verbindung mit prohaft Tiefengrund bis zu einer Fliesengröße $\leq 0,18 \text{ m}^2$ verwendet werden. Bei Fliesenformaten $> 0,18 \text{ m}^2$ und prohaft Tiefengrund muss mit einem schnell abbindenden Fliesenkleber z. B. proflex fix oder proflex GIGAfix gefliest werden, oder eine andere Grundierung zur Absperrung des Untergrundes (GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung oder epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung) verwendet werden. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

proflex floor Flex-Fließbettmörtel in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchrühren. Mit der glatten Seite der passenden Zahnkelle eine Kontaktschicht aufziehen und anschließend frisch in frisch das Klebebett mit der gezahnten Seite aufziehen. Aufbringen nach DIN 18157, Teil 1. Die klebeoffene Zeit des Frischmörtels beachten! Nach erfolgter Hautbildung muss der Mörtel vom Verlegemörteluntergrund entfernt und erneut frischer Mörtel aufgebracht werden. Im Außen- und Unterwasserbereich sind die Platten im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating-Verfahren) zu verlegen. Platten bis 60 cm Kantenlänge mindestens 3 mm Fugenbreite. Bewegungsfugen müssen mindestens 8 mm breit sein und dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Materialbasis:

Werkrockmörtel auf der Basis von Portlandzement DIN EN 197, Quarzsand nach DIN EN 13139, sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden Materials:

- ca. 2,0 kg/m² (6er Zahnung)
- ca. 2,6 kg/m² (8er Zahnung)
- ca. 3,2 kg/m² (10er Zahnung)
- ca. 3,7 kg/m² (12er Zahnung).

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.

proflex floor Flex-Fließbettmörtel

Fließbettmörtel zur Verlegung großformatiger Bodenplatten

- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
DGNB-System Version 2015 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
LEED Version v4 MR BPDO – EPD	-
LEED Version v4 MR BPDO – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4 MR BPDO – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009 MR c4	-
LEED Version 2009 MR c5	-
LEED Version 2009 IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	EC1 ^{plus}
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	0 g/l
Sonstige Angaben	lösemittelfrei

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den abbindenden Kleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegestoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Empfindliche und/oder neuartige Natur- und Kunststeine müssen evtl. vor der Verlegung geprüft werden.
- Im Außenbereich sind dunkle Fliesen zu vermeiden und eine Verlegung mit Kreuzfuge ist zu bevorzugen.

proflex floor Flex-Fließbettmörtel

Fließbettmörtel zur Verlegung großformatiger Bodenplatten

Gefahren und Sicherheitshinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P305+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P302+P352+P333+P313 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P261+P304+P340+P312 Einatmen von Staub vermeiden. BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 09.08.2023